

Gutachterausschüsse Oberspreewald-Lausitz / Spree-Neiße / Stadt Cottbus:

4. Polnisch-Deutsche Konferenz der Grundstückswertermittler am 11. und 12. September 2009 in Zielona Góra

Schon zum 4. Mal lud der Vorstand des Lebuser Verbandes der Sachverständigen für Immobilienbewertung deutsche Fachkollegen zum internationalen Erfahrungsaustausch ein.

Auch dieses Mal standen Fördermittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Operationellen Programms zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit – Polen (Wojewodschaft Lubuskie) – Brandenburg 2007 – 2013 im Rahmen von SPF und Netzwerkprojekten der Euro-region Spree-Neiße-Bober sowie Mittel des Staatshaushaltes des Landes Polen für die Organisation und Durchführung der Konferenz zur Verfügung.

Als Tagungsort hatte der Vorstand des Verbandes den Konferenzraum im Palmenhaus von Zielona Góra reserviert (siehe Bild unten).



Die Vorsitzenden der Gutachterausschüsse der Landkreise Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz sowie der Stadt Cottbus, ehrenamtliche GutachterInnen dieser Gutachterausschüsse und MitarbeiterInnen der Geschäftsstellen sowie Dr. Wichmann gehörten der 13-köpfigen deutschen Delegation an (siehe Bild oben).

Ziel der Veranstaltung war die gegenseitige Information über die Besonderheiten bei der Grundstückswertermittlung des jeweiligen Landes.

11. September 2009

Nach dem Aushändigen der Konferenzunterlagen begrüßte der Vize-Vorsitzende des Lebuser Verbandes der Sachverständigen, Herr Henryk Masternak, die Konferenzteilnehmer und gab einen Überblick über den Verlauf der Konferenz.

Ab 11.00 Uhr folgten von polnischer und deutscher Seite wechselseitig simultan gedolmetschte Vorträge zu folgenden Themen:

- Regelungen beim Erwerb von Liegenschaften in Polen durch Ausländer
Mgr. Henryk Malicki
- Rechtsregulierungen für den Immobilienmarkt in Polen (unter besonderer Berücksichtigung der Wertermittlung)
Tomasz Telega
- Unterschiede bei der Marktanalyse für Vergleichswerteobjekte und Ertragswertobjekte
Dr. Ing. Radoslaw Cellmer
- Entzug und Bewertung von Grundstücken zur Inanspruchnahme für den öffentlichen Straßenbau (zukünftiger und rückständiger Grunderwerb)
Jerzy Dabeck
- Gesetzliche Regelungen im Grundstücksverkehr in Deutschland
Dr. Horst Grätz
- Bodenwerte in Deutschland - Entwicklungsstufen des Bodenwertes durch städtebauliche Planung
Dipl.-Ing. Ralph Karsunke
- Analyse der Grundstücksmärkte in Deutschland
Dipl.-Ing. Marlies Numrich
- Enteignung und Enteignungsentschädigung für Zwecke des Straßenbaus
Dipl.-Ing. Thomas Schöne
- Die Bewertung von Landwirtschaftsflächen im Zuge des Straßenbaus - Entschädigungen wegen An- oder Durchschneidung
Dr. Joachim Wichmann

In den sich anschließenden Diskussionen wurden Fragen zum gehörten Thema erörtert. Weitere Gelegenheiten zum Gedankenaustausch boten die kleinen Pausen zwischen den Referaten.

Gegen 19.00 Uhr fand der erste Tag der Konferenz sein Ende.

Am Abend waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz Gäste beim Abendempfang des Stadtpräsidenten von Zielona Góra anlässlich des regionalen Weinfestes. Neben den kulinarischen Genüssen bot der gesellige Abend viele Gelegenheiten für fachliche und private Gespräche.

12. September 2009

Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren die Teilnehmer der deutschen Delegation mit dem Bus zum Konferenzort. Punkt 9.00 Uhr eröffnete Herr Masternak den zweiten Tag der Konferenz.

Die folgenden Vorträge standen am Vormittag auf der Tagesordnung:

- Die Analyse der Grundbücher bei der Wertermittlung
Sławomir Czerwiński
- Bewertung von Gemeinbedarfsflächen in Deutschland
Dipl.-Ing. Ralph Karsunke
- Wertermittlung von langjährig betriebenen Anbauflächen am Beispiel der Weinberge von Zielona Góra
Józef Maško

Nach dem theoretischen Teil zur Bewertung eines Weinberges fuhren die TeilnehmerInnen mit dem Bus zum Weinberg in Górzynowo. Der Eigentümer der Anlage hielt einen Fachvortrag zum Anbau von Wein und erläuterte während der Besichtigung des Weinberges Standortbedingungen und die Unterschiede der Rebsorten.

Zum Abschluss der Besichtigung konnten die Damen und Herren der Konferenz sich bei einem Lunch stärken. Auch während dieser Zeit rissen die Gespräche unter den Fachkollegen nicht ab. Der stets freundliche Dolmetscher, Herr Bielerzewski, war dem einen oder anderen bei der Überwindung der Sprachbarriere gern behilflich.

Am Ende der Veranstaltung waren sich alle Teilnehmer der Konferenz einig, dass dieses Treffen ein voller Erfolg war. Während der beiden Tage sind viele Informationen ausgetauscht und ebenso viele Gemeinsamkeiten festgestellt worden.

Der Vize-Vorsitzende des Lebuser Verbandes der Sachverständigen für Immobilienbewertung, Herr Henryk Masternak, übergab jedem Anwesenden eine Teilnahmebescheinigung. In seinen Schlussworten dankte er besonders den Vortragenden und verband damit die Hoffnung auf Fortsetzung dieser doch fruchtbringenden Zusammenarbeit. Die deutsche Delegation bedankte sich für die herzliche Aufnahme und die gute Organisation dieser Konferenz und stimmte einer weiteren Zusammenarbeit offenerherzig zu.



Der Bus brachte die Damen und Herren der Konferenz zurück zum Palmenhaus, wo sich alle voneinander verabschiedeten.

